

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 66: Überraschungen

"Und ihr habt echt alle keine Ahnung, was D.O damit gemeint hat?", fragte Kai in die Runde.

"Meinst du warum er sich von dir nicht helfen lassen will oder dir nicht erzählt was er vor hat?", Tao grinste.

"Das ist nicht witzig", Kai funkelte ihn an.

"Jetzt mach dir mal nicht so einen Kopf. Kyungsoo wird schon wissen was er tut", versuchte Suho die Situation zu entschärfen, bevor es eskalieren konnte.

"Ja das denke ich auch", stimmte Mira ihm zu.

"Seid ihr denn gar nicht neugierig?", fragte Kai und es klang beinahe vorwurfsvoll.

"Naja, ein bisschen seltsam ist es schon, dass er dir nichts sagt", meinte Baekhyun schließlich. "Und das was er gesagt hat war sicherlich eine Ausrede aber..."

"Aber wir werden uns nicht in seine Sachen einfach so einmischen!", das war wieder Suho. "Und wehe dem, den ich dabei erwische"

Xiumin seufzte. "Können wir uns jetzt bitte mal mit den wichtigeren Dingen beschäftigen?"

"Oh, Hyung greift durch. Yehet", meldete Sehun sich breit grinsend zu Wort.

Xiumin ignorierte Sehun. Stattdessen sah er Suho an. "Würdest du mir bitte den Gefallen tun und vor unserem Training mit Mira und mir zu Manager Lee gehen?"

Suho sah ihn erschrocken an. "Was um Himmels Willen ist denn nun schon wieder passiert?"

Xiumin erklärte es ihm.

"Verstehe", Suho nickte. Dann sah er Mira an. "Ist das in Ordnung für dich wenn ich mitkomme?"

"Natürlich", versicherte sie ihm. "Und danke"

~ Ungefähr 25 Minuten später~

"Normalerweise würde ich ja sagen, dass ich mich darüber freue, dass ihr hier seid. Aber irgendwie habe ich das Gefühl, dass es keine guten Neuigkeiten sind, die euch zu mir führen", Manager Lee sah Xiumin und Suho an.

"Es gibt ein paar Dinge die wir gerne mit Ihnen besprechen würden", erklärte letzterer.

"Lasst mich raten...", Manager Lee seufzte und blickte nun auch Mira an. "Es geht um sie. Richtig?"

"Ja", stimmte Xiumin zu. "Aber nicht um das, was Sie sich wahrscheinlich denken", er klang ungeduldig und wusste das. Doch besonders kümmern tat es ihn gerade nicht.

"So? Was denke ich denn?", fragte Manager Lee ihn.

"Können wir da bitte ganz in Ruhe und ohne irgendwelche Vorurteile drüber reden?", bat Suho Manager Lee.

"Ohne Vorurteile?", wiederholte dieser leicht schrill.

Xiumin indessen bewunderte Suho insgeheim für sein Selbstbewusstsein. Er persönlich hätte sich niemals getraut, so etwas zu sagen. Xiumin sah Mira an. Auch sie schien mehr als überrascht von Suho zu sein.

"Ganz genau", Suho nickte. Dann lächelte er Mira freundlich an. "Ich weiß es ist lästig. Würdest du trotzdem noch einmal alles erzählen was genau vorgefallen ist?"

Gerade als Xiumin sagen wollte, dass er selbst das genau so gut könnte nickte Mira.

"Ist schon gut. Deswegen sind wir schließlich hierher gekommen", Mira versuchte sich an einem möglichst überzeugenden Lächeln.

Xiumin starrte sie an. Einen Moment lang rang er mit sich, dann aber griff er nach ihrer Hand und verschränkte sie mit seiner. "Saranghae. Ich bin bei dir", flüsterte er ihr zu. Gerade so laut, dass auch Suho und Manager Lee ihn hören konnten.

~Ungefähr 5 Minuten später~

"Ich kann das einfach nicht glauben!", war das erste, was Manager Lee von sich gab nachdem er alles erfuhr.

"Es ist aber so", sagte Xiumin, der noch immer Miras Hand in seiner hielt.

Suho nickte. "Davon abgesehen ist das Interview aber ganz gut gelaufen"

"Ganz gut gelaufen?", echote Manager Lee. "Du machst Witze! Ich kann schon gar nicht mehr zählen, wie oft ich angeschrieben und angerufen wurde wer diese Mi-Ra ist, mit der Xiumin zusammen ist"

"Sie heißt nicht Mi-Ra, sondern...", sagte Xiumin, wurde jedoch von Manager Lee unterbrochen.

"Ich weiß, ich weiß"

"Also? Was sagen Sie?", das war wieder Suho.

"Was ich sage?", Manager Lee seufzte. Dann sah er Mira und Xiumin an. "Da es ja nun unmöglich ist euch beide zu trennen, werde ich es wohl akzeptieren müssen. Auch wenn es mir nicht wirklich gut gefällt", er seufzte abermals. "Das mit der eigenen Wohnung halt ich nach allem trotzdem für eine gute Idee"

"Danke", Xiumin verneigte sich. "Es tut mir ehrlich Leid, Ihnen so viel Ärger zu bereiten aber..."

"Ja, ja", unterbrach Manager Lee ihn "wenigstens übernimmst du die Verantwortung"

"Selbstverständlich", Xiumin nickte. "Trotzdem hoffe ich, dass wir Mira so lange aus allem raushalten können wie möglich. Auch wenn das vielleicht sehr viel verlangt ist..."

"Ich danke Ihnen ebenfalls sehr für alles", sagte Mira und befreite sich, wenn auch nach kurzem zögern, aus Xiumins Griff. "Das alles bedeutet mir mehr als ich sagen kann"

"Schon gut. Es ist halt nun mal so. Und einen unkonzentrierter Xiumin ist mir noch

weniger lieb als ein verliebter", erklärte Manager Lee. "Manchmal muss man halt Kompromisse eingehen", es klang wenig begeistert. "Außerdem gehört es schließlich zu meiner Arbeit EXO zu unterstützen"

"Stimmt", Suho konnte sich ein Grinsen nicht länger verkneifen.

Xiumin nickte ebenfalls. "Sie haben Recht. Wäre Mira auf einmal nicht mehr bei mir, ich wüsste wirklich nicht was ich tun soll", er lächelte Mira liebevoll an.

"Hab ich mir gedacht, dass du das sagst", knurrte Manager Lee. "Und jetzt verzieht euch. Ihr habt schließlich Training!"

"Ja", kam es gleichzeitig von Suho und Xiumin.

"Achja und noch etwas", Manager Lee drückte Mira seine Visitenkarte in die Hand. "Für den Notfall"

"Dankeschön", überrascht sah Mira ihn an.

"Schon gut. Und jetzt geht. Ich habe nachzudenken"